



Jahresbericht der Jugendfeuerwehrleitung für das Jahr 2006



Liebe Kameradinnen und Kameraden, werter Herr Bürgermeister und werte Gäste.

Im Jahr 2006 konnte die Entwicklung der Jugendfeuerwehr seit ihrer Gründung kontinuierlich fortgeführt werden. Neben 2 Austritten aus der Jugendfeuerwehr, wegen anderen persönlichen Interessen, waren 6 Neuaufnahmen zu verzeichnen. Die Jugendfeuerwehr hat nunmehr eine Stärke von 21 Jugendlichen, davon 7 Mädchen. 3 Jugendliche wurden parallel in die aktive Wehr aufgenommen, um dort im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Dienst wahrzunehmen und den Truppmannlehrgang zu absolvieren.

Im Jahr 2006 wurden 74 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 190 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet. Ausbildungsthemen im vergangenen Jahr waren unter anderem die 1.Hilfe, tragbare Leitern, Schaumeinsatz, Beleuchtungsaggregate, Funkabwicklung, Kleinlöschgeräte und Pumpen sowie Wasserführende Armaturen.

Zweiter Schwerpunkt des vergangenen Jahres war der Feuerwehrsport. Durch ein ausgezeichnetes Training, durch den Kameraden Uwe Keppel, konnten in Stelzendorf und Burkersdorf sehr gute Wettkampfergebnisse erzielt werden. Beim Kreisjugendfeuerwehrtag am 17. 06.2006 in Eisenberg konnte die Mannschaft den Titel „Kreismeister Löschangriff“ aus dem Jahr 2005 erfolgreich verteidigen!

Auch auf Kreisebene fanden im vergangenen Jahr viele Veranstaltungen statt, an denen sich die Jugendfeuerwehr Hermsdorf aktiv beteiligte.

Bei Geländespielen in Stadtroda und in Rothenstein wurden zwar keine vorderen Plätze belegt, aber der Zusammenhalt und Teamgeist der Gruppe wird bei diesen Wettkämpfen gestärkt und der Spaß an gemeinsamen Aktionen kam nicht zu kurz.

Abschluss des 1.Halbjahres bildete wie jedes Jahr unsere Teilnahme am Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr. Es führte uns im letzten Jahr nach Rossbach bei Weissenfels. Gute Organisation und noch besseres Wetter, veranlasste alle Teilnehmer dazu, den Beschluss zu fassen, das Zeltlager auch 2007 wieder dort durchzuführen.

Zur Festigung der Kameradschaft und zur Vertiefung des gelernten Feuerwehrwissens führte die Jugendfeuerwehr auch 2006 eigenständige Einsatzübungen durch. Eine geplante gemeinsame Übung mit Jugendfeuerwehren der VG Hermsdorf kam jedoch aus mangelndem Interesse nicht zustande.

Weitere Aktivitäten, welche im vergangenen Jahr auf unserem Programm standen sollen hier noch genannt werden. Dazu gehörten eine Wanderung mit Osterfeuer, die Teilnahme der Jugendfeuerwehr am Hausputz und am Tag der offenen Tür, ein Gruppennachmittag mit Pflege und Wartung unserer Ausrüstung und Technik und ein Vorbereitungstag für unsere Weihnachtsfeier. Dort wurden Plätzchen gebacken, die die Jugendfeuerwehr zum Hermsdorfer Weihnachtsmarkt verkaufte. Nicht zu vergessen sei auch das Volleyballturnier der Kreisjugendfeuerwehr im Freibad Hermsdorf, welches mit Unterstützung des Feuerwehrvereins durch die Jugendlichen selbst organisiert wurde.

Auch im vergangenen Jahr wurde die Öffentlichkeitsarbeit der Jugendfeuerwehr gewürdigt und der Internetauftritt wurde mit einem 2.Platz beim Web-Award des Köstritzer Unternehmervereins in der Kategorie „Vereine und Verbände“ ausgezeichnet.

Auf besondere Art und Weise bedankte sich die Jugendfeuerwehr Hermsdorf im Oktober 2006 bei einem Hermsdorfer Unternehmen, welches die Jugendarbeit fördert. Auf Initiative der Jugendfeuerwehrleitung konnte der Firma Hermsdorfer Anlagen Instandhaltung als erstem Unternehmen der Stadt die Plakette „Partner der Feuerwehr“ des deutschen Feuerwehrverbandes verliehen werden. Wir hoffen, dass diesem Beispiel weitere folgen werden und die Jugendfeuerwehr auch 2007 ihre Arbeit konsequent weiterführen kann.

Der besondere Dank aller Jugendfeuerwehrkameradinnen und Kameraden gilt auch heute wieder allen ungenannter Helfern und Ausbildern, die die Arbeit der Jugendfeuerwehr im Jahr 2006 möglich gemacht haben. Danke auch an die Stadt Hermsdorf, Herrn Bürgermeister Gerd Pillau, die Wehrführung, die Vereinsmitglieder und alle Freunde und Sponsoren für die aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Technik und finanziellen Mitteln für die Jugendarbeit.

Unter all diesen Voraussetzungen, der großen Unterstützung durch alle Instanzen und dem uneingeschränkten Interesse der Jugendfeuerwehrmitglieder an einer ehrenamtlichen Tätigkeit, wird die Jugendfeuerwehr Hermsdorf auch im Jahr 2007 ein wichtiger Mosaikstein in der Feuerwehr der Stadt Hermsdorf sein. Getreu dem Leitspruch: „Helfen in Not ist unser Gebot“ wird auch die Jugendfeuerwehr ihren aktiven Beitrag leisten.

Vielen Dank

Uwe Kleich und Nadine Jäkel
Jugendfeuerwehrleitung